



Mittwoch, 2. Juni 2021

Zahl der Geburten in NRW 2020 auf Vorjahresniveau - Zahl der Sterbefälle stieg um 3,8 Prozent

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2020 wurden in Nordrhein-Westfalen 170 038 Kinder geboren. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, blieb die Zahl der Neugeborenen damit in etwa auf dem Vorjahresniveau (2019: 170 391; –0,2 Prozent). Die Zahl der Neugeborenen war aber um 19 Prozent höher als 2011, dem Jahr mit dem bisherigen Geburtentiefstand (143 097) in NRW.

In 26 kreisfreien Städten und Kreisen stieg die Zahl der Geborenen im Vergleich zu 2019 an, in 26 kreisfreien Städten und Kreisen sowie in der Städteregion Aachen war sie dagegen niedriger als im Jahr zuvor. Den höchsten prozentualen Geburtenanstieg gab es im Kreis Höxter (+7,4 Prozent), während für die Stadt Krefeld der höchste Rückgang der Geburtenzahl zu verzeichnen war (–6,7 Prozent).

In NRW sind im vergangenen Jahr wieder mehr Menschen gestorben als Kinder geboren wurden. Die Zahl der Gestorbenen war mit 214 313 um 3,8 Prozent höher als 2019 (206 479). Das Geburtendefizit war mit 44 275 um 22,7 Prozent höher als im Jahr 2019 (36 088).

Die Zahl der Gestorbenen war 2020 in 46 kreisfreien Städten und Kreisen sowie der Städteregion Aachen höher als im Vorjahr; in sechs kreisfreien Städten und Kreisen starben weniger Menschen als im Jahr zuvor. Den höchsten Anstieg gegenüber 2019 ermittelten die Statistiker für Solingen (+10,2 Prozent), den höchsten Rückgang für den Kreis Höxter (–2,8 Prozent). (IT.NRW)

(199 / 21) Düsseldorf, den 2. Juni 2021

[📄 Lebendgeborene und Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 2010 bis 2020 \(Kreisergebnisse\)](#)